



AWO-Ortsverein Rhede

46414 Rhede, den 16.11.2011
Bahnhofstr. 52

P r e s s e m i t t e i l u n g

Sicherheit für Senioren im Straßenverkehr

- AWO-Vortrag mit der Verkehrspolizei -

Senioren sind im Straßenverkehr derzeit schon eine starke Gruppe und werden aufgrund der demografischen Entwicklung einen immer größeren Anteil im Straßenverkehr einnehmen. Egal ob Senioren zum Einkaufen, zum Arzt, zur Kirche oder zum Sportverein müssen, irgendwie muss das Ziel erreicht werden, ob als Autofahrer, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, als Radfahrer oder Fußgänger.

Dabei ändert sich das Mobilitätsverhalten jedoch im Alter grundlegend. Ältere Menschen nehmen am häufigsten zu Fuß am Straßenverkehr teil. Dabei sind Seniorinnen und Senioren besonders gefährdet. Altersbedingte Beeinträchtigungen, die sich auf die Verkehrssicherheit auswirken können, sind zum Beispiel das Nachlassen der körperlichen Beweglichkeit, eine früher einsetzende Erschöpfung der Kraftreserven oder eine Einschränkung des Hör- und Sehvermögens. Und in der winterlichen Zeit treten naturgemäß besondere Gefahren hinzu.

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung ist es eine der Aufgaben der Polizei, verstärkt auf die Senioren als Fußgänger zu achten und ihnen in diesem Zusammenhang auch eine Verkehrssicherheitsberatung und Verkehrsaufklärung anzubieten. Eine solche Beratung und Aufklärung bietet die AWO Rhede jetzt in Kooperation mit den Verkehrssicherheitsexperten der Polizei an. Am **Dienstag, den 22. November 2011, ab 15.00 Uhr**, findet im Rahmen des Seniorennachmittags im Begegnungszentrum „Alter Bahnhof“, Bahnhofstr. 52, Rhede, eine Informationsveranstaltung zur „Sicherheit für Senioren im Straßenverkehr“ statt.

Die AWO lädt hierzu neben den AWO-Mitgliedern auch alle sonstigen interessierten älteren Bürgerinnen und Bürger ein. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Bernhard Böing
Vorsitzender AWO Ortsverein Rhede